

Prof. Dr. Ellen Aschermann

Resourcenorientierte Therapie bei Kindern vor und nach chirurgischen Eingriffen (Workshop)

Im Rahmen von ernsthaften körperlichen Erkrankungen sind auch bei Kindern im (Vor-) Schulalter schwerwiegende operative Eingriffe notwendig, die langfristige Konsequenzen für den Körper und die Seele des Kindes haben. Auch für Eltern und Geschwister stellt ein solcher Eingriff eine erhebliche kognitive, emotionale und soziale Belastung dar.

Anhand von zwei Fallbeispielen (Herzoperation bei einem Vorschulkind, Beinamputation bei einem Schulkind) soll im Workshop erarbeitet werden, wie in der psychologischen Operationsvorbereitung sowohl körperliche als auch emotionale Aspekte thematisiert werden können, um eine Bewältigung dieser außergewöhnlichen Belastung zu unterstützen.